

Santiago de Compostela - Porto 2024

Eine Reise durch das Minho und Galicien, die
Gartenlandschaften Portugals und Spaniens

Geführte Gruppentour von
Rotalis Reisen GmbH



220020

 E-Bike-Tour

 8 Tage / 7 Nächte

Unterkunft: Hotel, Pension oder Haus

Etappenlänge: 16 bis 56 km, d. 36 km

Teilnehmerzahl: 8 bis 16

Kindertauglich: nein

Anreise 2024

Samstag: 04.05.2024 und 11.05.2024



Eine Reise durch das Minho und Galicien, die Gartenlandschaften Portugals und Spaniens. Romantisches Hügelland, grüne Täler, Gischt schäumende Brandung, üppige Vegetation im Wechsel mit malerischen Dörfern und Städten. Santiago de Compostela und Porto – kulturhistorische Höhepunkte der Reise.

Das sagen unsere Gäste: "Jedes Hotel auf dieser Reise ist ein Erlebnis für sich – die Pousada in Santa Maria war für uns das absolute Highlight. Auch von der ehrlichen und bodenständigen Küche waren wir begeistert".

Teilnehmerzahl: mind. 8, max. 16 Gäste

Reiseverlauf

1. TAG: Samstag

Am Samstag erwartet Sie im Stadtzentrum das **Hotel AC Palacio del Carmen******, ein ehemaliges Kloster, in dem Altertum und Moderne architektonisch gekonnt kombiniert wurden. Um 18 Uhr treffen wir uns in der Hotelhalle und zeigen Ihnen auf einem Stadtrundgang die ehrwürdige Altstadt von Santiago.

2. TAG Sonntag: Santiago de Compostela – Vilagarcía de Arousa (56 km)

Am Morgen starten wir unsere Etappe auf den Pfaden des Jakobswegs durch das galicische Hügelland bis nach Padrón, einstiger Ausgangspunkt für Wallfahrer. Der Stadtname rührt von pedrón her, einem römischen Meilenstein am Ufer der Ria, an dem gemäß der Legende das Schiff festmachte, das den Körper des Apostels Jakobus beförderte. Nach dem Mittagessen führt unsere Route durch wunderschöne Landschaft entlang des Flusses Ulla weiter bis nach Catoira. Von hier geht es weiter nach Vilagarcía de Arousa, wo uns das palastartige **Hotel Pazo O Rial****** erwartet. Gemeinsames Abendessen.

3. TAG Montag: Vilagarcía de Arousa – Gondarém (38 km)

Ein Bus bringt uns nach dem Frühstück in gut einer Stunde an den Rio Minho in die portugiesische Grenzstadt Monção, bekannt für ihre sulfathaltigen Thermalquellen und den Alvarinho-Wein. Auf einer ehemaligen Bahnlinie folgen wir dem Minho, der sich seinen Weg durch das urtümliche Gebirgsland gebahnt hat, bis nach Valença. Weitgehend abseits größerer Straßen nähern wir uns Vila Nova de Cerveira, auch Stadt der Künste genannt. Nur gut 2 km weiter empfängt uns auf einer Anhöhe mit herrlichem Blick über den Minho das **Hotel Boega******, ein liebevoll renoviertes Herrenhaus aus dem 17. Jahrhundert. Wir lassen den Abend bei einem stilvollen Abendessen im hoteleigenen Restaurant ausklingen.

4. TAG Dienstag: Gondarém – Viana do Castelo (35 km)



Vorbei an mehreren Inseln, auf denen teilweise noch Wildpferde leben, gleiten wir am Vormittag zunächst 9 km per Boot auf dem Rio Minho bis zu dessen Mündung in den Atlantik beim Festungsstädtchen Caminha. Sehenswert ist hier der Stadtplatz Largo Terreiro mit seinem eindrucksvollen Ensemble mittelalterlicher Häuser. Weiter führt unsere Radstrecke entlang der Costa Verde, geprägt von weitläufigen Sandstränden und Dünen, sowie ihrer Felsenküste mit zahlreichen Klippen. An der Mündung des Rio Lima liegt Viana do Castelo, dessen Reiz und strategische Lage schon die Römer erkannten und dem Ort den Beinamen "Die Schöne" verliehen. Auch heute noch bezaubert die Altstadt mit ihren Häusern und Palästen im Renaissance- und Manuelinischen Stil. Nach der Stadtbesichtigung bringt uns die Standseilbahn auf den Stadthügel. Hier thront die Igreja de Santa Luzia, eine neobyzantinische Wallfahrtskirche. Dank des phantastischen Blicks über den Atlantik zählt die prächtige **Pousada Monte de Santa Luzia**, in der wir heute erwartet werden, zu den schönst gelegenen Hotels Portugals (Schwimmbad). Zum Abendessen empfängt uns das Restaurant der Pousada.

5. TAG Mittwoch: Viana do Castelo – Bouro Santa Maria (46 km)

Am Morgen bringt uns ein Bus durch das reizvolle Limatal wieder nach Spanien. In einem kleinen Pueblo startend, erreichen wir im Laufe des Vormittages den Nationalpark Peneda-Gerês, der bereits wieder zu Portugal gehört. Uns begleiten ausgedehnte Eichenwälder und eine üppige Vegetation wie man sie für Portugal kaum erwartet. Als Lohn für einen etwas längeren Anstieg folgt eine langgezogene Abfahrt mit stets wechselnden Panoramen bis wir den Stausee da Caniçada erreichen. Am Etappenziel empfängt uns die stilvolle **Pousada Santa Maria do Bouro**, im gleichnamigen Ort. Das Abendessen wird uns in der ehemaligen Klosterküche serviert (Reisetermin 1: **Pousada Caniçada-Gerês**)

6. TAG Donnerstag: Bouro Santa Maria – Porto (25 km)

Am Morgen verlassen wir unser Hotel und radeln entlang des Flusses Cávado bis zur schönen Stadt Braga, die drittgrößte und eine der ältesten Städte Portugals. Bei einem Stadtrundgang erkunden wir die charmante Universitätsstadt mit ihrer berühmten Kathedrale Sé. Braga ist heute immer noch eines der wichtigsten religiösen Zentren des Landes, wo die Festlichkeiten der Osterwoche und die Feste von São João Höhepunkte im liturgischen und touristischen Kalender darstellen. Am Nachmittag gelangen wir per Zug nach Porto, zweitgrößte Stadt Portugals, direkt am berühmten Fluss Douro gelegen. Hier empfängt uns das im Stadtzentrum gelegene, sehr stilvolle **Pestana Porto A Brasileira****** (**Doppelübernachtung**). Da am Mittwoch das Mittagessen im Reisepreis inkludiert ist, steht Ihnen der Abend frei zur Verfügung. Portos Altstadt bietet zahlreiche Bars und Restaurants, die zum Verweilen einladen.

7. TAG Freitag: Porto (16 km)



Nach einer ausführlichen Stadtführung gelangen wir per kurzem Transfer nach Matosinhos an der Atlantikküste. Der schönen Promenade folgend, radeln wir an der Mündung des Douro vorbei und weiter am Fluss entlang bis in das Herz der Altstadt, zur charmanten Praça da Ribeira. In unmittelbarer Nähe befindet sich die wohl berühmteste der fünf Brücken, die im Stadtgebiet den Douro überspannen, die Ponte de Dom Luis I. Über sie gelangen wir nach Vila Nova de Gaia, das Zentrum des Portweinhandels, um eine Verkostung bei einem traditionellen Produzenten zu genießen. Am späten Nachmittag spazieren wir zurück in unser **Hotel Pestana Porto A Brasileira******.

8. TAG Samstag: Porto

Am Morgen können Sie nach dem Frühstück noch ein wenig das portugiesische Flair der Stadt genießen. Vom Zentrum erreichen Sie den Flughafen per Taxi in 30 Minuten (Transfer ist nicht im Reisepreis enthalten).

ZUSATZLEISTUNGEN

Gerne sind wir Ihnen bei der Buchung von Flügen oder Zusatznächten behilflich. Alle Preise sind auf Anfrage. Wir möchten darauf hinweisen, dass die Tarife bei Selbstbuchung bei der Airline oder dem Hotel günstiger sein können.

Anreise & Einreisebestimmungen

FLUG:

Damit Sie vollständig am Reiseprogramm teilnehmen können, sollte der Hinflug spätestens um 16 Uhr in **Santiago de Compostela** landen. Die einfachste Art vom Flughafen ins Zentrum zu gelangen ist per Taxi. Der Fahrpreis beträgt ca. 25,- €, für Gepäck wird oft ein Zuschlag berechnet, die Fahrt dauert ca. 15 Minuten. Der Rückflug ab **Porto** kann flexibel geplant werden.

BAHN:

Die Anreise mit dem Zug ist sehr zeitaufwendig und daher nur absoluten Bahnfans zu empfehlen.

PKW:

Die Anreise mit dem Auto (München-Santiago knapp 2200 km) ist nur dann zu empfehlen, wenn Sie Ihren Urlaub verlängern und Spanien oder Portugal noch auf eigene Faust erkunden möchten.

Wichtig: Bevor Sie Ihre Anreise selbst buchen, versichern Sie sich bitte, dass die erforderliche Mindestteilnehmerzahl erreicht ist.

Einreise- und Impfbestimmungen:



EU und Schweizer Bürger können innerhalb der Europäischen Union mit einem gültigen Personalausweis oder Reisepass reisen. Auch wenn Grenzkontrollen selten geworden sind, sind Sie verpflichtet, immer einen Lichtbildausweis griffbereit zu haben.

Hinweis Impfungen Allgemein:

Die Standardimpfungen gemäß aktuellem Impfkalender des Robert Koch-Instituts für Kinder und Erwachsene sollten anlässlich einer Reise (unabhängig ob innerhalb oder außerhalb Europas) überprüft und vervollständigt werden (siehe www.rki.de). Dazu gehören die Impfungen gegen Tetanus, Diphtherie, Pertussis (Keuchhusten), Hepatitis B, ggf. auch gegen Polio (Kinderlähmung), Mumps, Masern Röteln (MMR) Influenza und Pneumokokken. Teilweise gibt es für einzelne Zielgebiete weitere Impfeempfehlungen der verschiedenen Landesbehörden, wie z. B. dem Auswärtigen Amt in Deutschland oder dem Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres in Österreich. Weiterführende Informationen hierzu finden Sie auf www.auswaertiges-amt.de oder www.bmeia.gv.at.

Weitere wichtige Informationen zu den Einreise- und Impfbestimmungen erhalten Sie auf Seite 159 unseres Katalogs oder unter diesem LINK.

Hinweis: In Spanien besteht Helmpflicht

Alle Angaben und Preise ohne Gewähr, Irrtümer vorbehalten. Erkenntnisstand: Oktober 2023

Hotel & Restaurants

Sehr komfortable und luxuriöse Unterkünfte in wunderschönen Pousadas und historischen Bauwerken wie Klöstern, Burgen und Palästen (eine Doppelübernachtung). Bodenständige, traditionelle, typisch spanische und portugiesische Küche mit lokalen Spezialitäten.

Hotel AC Palacio del Carmen***, Santiago**

Dieses ehemalige Kloster wurde sorgfältig restauriert und erwartet Sie heute als luxuriöses Hotel in der Nähe der Altstadt von Santiago de Compostela. Die historischen Elemente des Gebäudes wurden mit moderner Ausstattung ergänzt. Getreu seinen Geschichten bietet das Palacio del Carmen eine ruhige Atmosphäre, die für einen erholsamen Aufenthalt sorgt.

Hotel Pazo O Rial**, Vilagarcía de Arousa**



Das restaurierte, palastartige Hotel liegt am Rande der charmanten Stadt in einer privilegierten Lage, umgeben von wunderschöner Natur. Die herrlichen Strände der Küste liegen in unmittelbarer Nähe.

Hotel Boega**, Vila Nova de Cerveira**

Das Hotel empfängt Sie in einem Herrenhaus aus dem 17. Jahrhundert. Das Gebäude besticht durch antike Statuen und Gemälde sowie einem Blick auf die französischen Gärten. Lassen Sie sich von einem aus Stein erbauten Pool (saisonal geöffnet) mit frischem Quellwasser und einem Kreuzgang mit einem Wunschbrunnen verzaubern.

Pousada Monte de Sta. Luzia, Viana do Castelo

Das Hotel begrüßt Sie hoch oben auf dem Monte de Santa Luzia mit Aussicht auf die Stadt Viana do Castelo. Freuen Sie sich auf Zimmer mit einem Panoramablick auf das Meer oder die üppige grüne Landschaft. Auf dem Grundstück der Unterkunft erwarten Sie ein Außenpool (saisonal geöffnet) und viele Terrassen, von denen Sie die Aussicht bewundern.

Pousada Santa Maria do Bouro, Amares

Dieses luxuriöse Hotel liegt zwischen der Stadt Braga und dem Gerês-Gebirge in einem ehemaligen Zisterzienserkloster aus dem 12. Jahrhundert. Es verfügt über einen Außenpool (saisonal geöffnet) und die Zimmer bieten einen Panoramablick auf die umliegenden Berge. Das Restaurant serviert regionale portugiesische Gerichte.

Pestana Porto A Brasileira***, Porto**

Dieses 5-Sterne-Hotel empfängt Sie im Zentrum von Porto. Es wurde das Moderne mit Jugendstil gelungen kombiniert. Freuen Sie sich auf edle und modern eingerichtete Zimmer.



Leistungen

- 7 Übernachtungen mit Frühstück (Samstag bis Samstag)
- 5 mehrgängige, ausgewählte Abendessen
- 1 Mittagessen
- Wasser zum Abendessen
- Alle Kurtaxen und Tourismusabgaben
- Alle Zwischentransfers laut Programm
- Alle Eintrittsgebühren laut Programm
- Rotalis Pedelec inkl. wasserdichter doppelseitiger Gepäcktasche
- Rotalis Begleitfahrzeug
- Rotalis Gepäckservice
- Rotalis Trinkflasche
- 2 Rotalis Reisebegleiter
- Zusätzliche Stadtführungen in Santiago und Porto
- Bootsfahrt auf dem Minho
- Portweinprobe inkl. Besichtigung der Kellerei

Zusatzkosten

- Einzelzimmerzuschlag 649 €
-

Anreise und Basis-Preise 2024

ab **2.299,- €** (EZ ab 2.948,- €) Samstag: **04.05.2024** und **11.05.2024**

